

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 113 (1987)
Heft: 12

Illustration: Die heutige Jugend ist noch besser als ihr Ruf!
Autor: Wyss, Hanspeter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

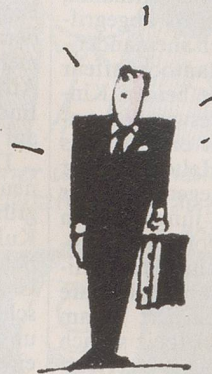
Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

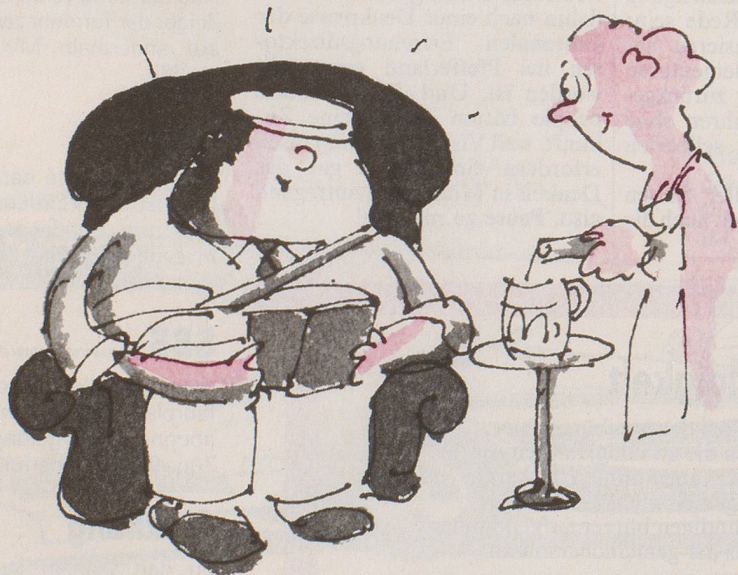
DIE HEUTIGE JUGEND IST NOCH BESSER ALS IHR RUF!



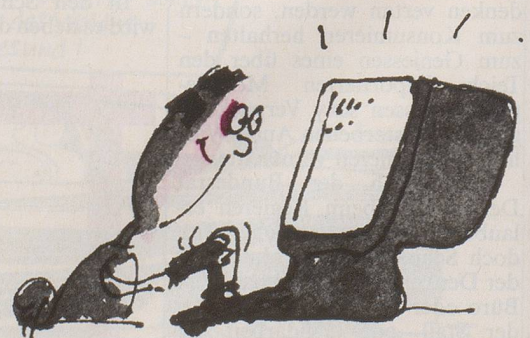
Gut zwei Jahre lang lag Otto seinem Erzeuger in den Ohren: «Nur ein Sechszylinder kommt in Frage.»



Der Apfel fällt weit vom Stamm!
Der Vater dieses jungen Mannes war ein berühmter 68er Revoluzzer!



Zur Freude der Eltern wohnt Hans (35) immer noch zu Hause, studiert fleissig und lobt die Küche seiner Mutter.



Natürlich gibt es die Fixer — trotzdem: Die meisten Jugendlichen sind auf anderes fixiert.



Ganz de Bappe!
Keine Gelegenheit wird
ausgelassen, sich der sportlichen
Ertüchtigung zu widmen.



Zapfen,
Herr Ober!!

Politisch gesehen, haben sie
sich mit den bestehenden
Verhältnissen positiv
arrangiert; trotzdem
gibt es natürlich Situationen,
wo sie richtig auflüpfisch
werden.



Abstimmungen:
Die Jungmannschaft hat
die doch recht hohe
Abstinenzquote der älteren
Generation erfreulich
locker geschafft.



Vater!
In zwanzig Jahren
werde ich deine Fabrik
übernehmen, den
Verwaltungsrat
präsidieren und nach
bestem Wissen und Gewissen
die Erbschaft nutzen und
mehren!

Obschon Karl noch relativ jung
ist, verfügt er über einen aus-
geprägten Leistungswillen
und eine erstaunliche
Entschlusskraft!